



Landeskrankenhaus Hartberg



KAGes



Steiermärkische
Krankenanstalten
Gesellschaft mbH

Leitbild der Steiermärkischen Krankenanstaltengesellschaft m.b.H.



Wir und unsere Aufgaben

Wir als Mitarbeiter der Stmk. Krankenanstaltengesellschaft m.b.H. sind stolz darauf, mit unserer Arbeit Menschen erfolgreich zu helfen und wichtige Teile der Gesundheitspolitik unseres Landes in die Tat umsetzen zu können. Wir wollen eine zeitgemäße medizinische Versorgung und Betreuung unserer Patienten, wirtschaftlich verantwortungsvoll, umweltbewusst und organisatorisch effizient.

Wir und unsere Patienten

Wir orientieren uns an unseren Patienten und wollen sie nach Möglichkeit aktiv in den Gesundungsprozess einbinden. Wir möchten unseren Patienten eine Umgebung und Atmosphäre vermitteln, die auf ihre Würde Bedacht nimmt und in der sie sich geborgen fühlen können.

Wir und unsere Grundsätze

Wir sind bestrebt, unsere Aufgaben in Fachkompetenz und Eigenverantwortung allein, aber auch partnerschaftlich im Team engagiert zu erfüllen und erwarten die Anerkennung unserer Leistungen und unseres Einsatzes.

Wir sind täglich um Achtung, Toleranz, Vertrauen, Optimismus und Zusammenarbeit bemüht; wir sind offen für Innovationen.

Wir halten Aus- und Weiterbildung und unsere persönliche Entwicklung für unbedingt notwendig, um die Herausforderungen der Zeit erkennen zu können und um unseren Aufgaben von heute und morgen gewachsen zu sein.

DIE STEIRISCHEN LANDESKRANKENANSTALTEN - ZENTREN FÜR IHRE GESUNDHEIT

Rottenmann-Bad Aussee, · Bad Radkersburg · Bruck a. d. Mur · Deutschlandsberg
Feldbach-Fürstenfeld · Hartberg · Hörgas-Enzenbach · Judenburg-Knittelfeld · Mürz-
zuschlag-Mariazell · Leoben-Eisenerz · Univ. Klinikum Graz · Graz West LSF Graz
Schwanberg · Stolzalpe · Voitsberg · Wagner · Weiz



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Ein Spitalsaufenthalt ist wohl für jeden ein tief bewegendes Ereignis. Naturgemäß bestehen Angst und Ungewissheit über den Gesundheitszustand und seinen weiteren Verlauf. Zudem führt die neue, ungewohnte "Spitalsumgebung" oftmals auch zu persönlichem Unbehagen. Mit dieser Patienteninformation wollen wir Ihnen eine kleine Hilfe geben, damit Sie sich möglichst rasch und einfach in diesem neuen Umfeld zurechtfinden können.

Wir können Ihnen versichern, dass Sie im LKH Hartberg in guten Händen sind. Ein eingespieltes, hochqualifiziertes und motiviertes Team ist rund um die Uhr für Sie da und bemüht, Sie bestmöglich zu betreuen.

Das LKH Hartberg stellt einen überaus wichtigen gesundheitspolitischen Eckpunkt im flächenmäßig größten steirischen Bezirk dar: Das medizinische Angebot gewährleistet der Bevölkerung eine wichtige basismedizinische Grundversorgung auf hohem Qualitätsniveau.

Es ist auch ein wesentlicher Bestandteil der großen Spitalsfamilie "KAGes", in deren Verbund derzeit 20 Spitäler an 23 Standorten betrieben werden. Mit jährlich über 265.000 stationären und knapp 900.000 ambulanten Patienten und rund 16.000 MitarbeiterInnen zählt die Steiermärkische Krankenanstaltengesellschaft m.b.H. derzeit zu Europas größten und wohl auch modernsten Spitalsunternehmen.

Wir alle verfolgen ein gemeinsames Ziel: Ihre bestmögliche Genesung! Ihr Mitwirken gehört genauso dazu wie unsere medizinische und pflegerische Fachkompetenz. Aber auch die „Menschlichkeit“ in der Betreuung ist uns enorm wichtig. Dieses Bekenntnis haben wir in unserem Leitspruch „Menschen helfen Menschen“ verankert.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen möglichst angenehmen und kurzen Aufenthalt und vor allem eine baldige Genesung.



Dipl.-Ing. Dr. Werner Leodolter eh.
(Vorstandsvorsitzender)

Univ.-Prof. Dr. Petra Kohlberger, MSc eh.
(Medizinvorständin)

Ernst Fartek, MBA eh.
(Finanzvorstand)

Inhalt

Abteilung für Chirurgie	4
Abteilung für Innere Medizin	5
Abteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	6
Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin	7
Pflegedienst	8
Psychiatrische Ambulanz	9
Wissenswertes rund um das Landeskrankenhaus Hartberg	10
Verwaltung, Wirtschaft, Technik und EDV	14



Impressum

HERAUSGEBER + VERLAG
NEOMEDIA Verlagsges.m.b.H.
Kinzfeldstraße 3/6 · 6330 Kufstein
Tel.: 05372/65152 · Fax: 05372/67678
E-Mail: info@neomedia.at
www.neomedia.at

REDAKTION
Neomedia Verlagsges.m.b.H. in Zusammenarbeit
mit dem Landeskrankenhaus Hartberg

FACHBERATUNG PRINTMEDIEN
Reinhardt Ragowsky

KONZEPTION/GRAFIK
Irena Pfürtner

DRUCK
Druck 2000 Prokop GmbH, Wörgl

DANKSAGUNG
Wir möchten uns an dieser Stelle recht herzlich bei der Geschäftswelt
aus der Region sowie dem Landeskrankenhaus Hartberg für die
freundliche Unterstützung bedanken, ebenso für einen Sponsoren-
beitrag bei Meisterfrost Tiefkühlkostherstellung-GmbH, Rohrbach
an der Lafnitz und der REKA Handelsges. mbH, Graz.

3. Auflage, 2012

Artikel Nr.: 806842

Alle Rechte vorbehalten

Es versteht sich eigentlich von selbst, dass mit „Patienten“ auch gleichzeitig
„Patientinnen“ und mit „Ärzten“ auch gleichzeitig „Ärztinnen“ gemeint sind.
Um umständliche Formulierungen zu vermeiden, gelten personenbezogene
Bezeichnungen jeweils in der männlichen und weiblichen Form.

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Wir begrüßen Sie in unserem Krankenhaus und danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen. Wir hoffen, dass Sie nur kurze Zeit bei uns zu Gast sind und die Behandlung zur Wiederherstellung Ihrer Gesundheit führt, damit Sie bald wieder in den Kreis Ihrer Familie und Freunde zurückkehren und der gewohnten Tagesarbeit nachgehen können.

Wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für Sie in den verschiedensten Bereichen dieses Hauses tätig und jeder trägt dazu bei, dass ein angenehmes Klima geschaffen wird und die Gesamtorganisation gut funktioniert. Sie stehen bei uns im Mittelpunkt – trotz aller Technik und Formalitäten - damit Ihr Aufenthalt bei uns so angenehm wie möglich wird.



Die Krankenhausleitung
 Dipl. KH. BW Walter Eder-Halbedl, MBA, Betriebsdirektor
 Dipl. Sr. Brigitte Hahn, Pflegedirektorin, Prim. Dr. Kurt Resetarits, Ärztlicher Direktor



www.lkh-hartberg.at

Abteilung für Chirurgie

Die Chirurgische Abteilung im Landeskrankenhaus Hartberg positioniert sich mit einem breiten und umfassenden Angebot in der Allgemeinchirurgie, wobei nahezu das gesamte Spektrum der klassischen Chirurgie angeboten wird.



Leitung

Prim. Dr. Michael Winkler

Sekretariat:

Martina Christandl

Telefon: 03332 / 605-2104

Fax: 03332 / 605-2108

E-Mail: martina.christandl@lkh-hartberg.at

Von einem kompetenten Team werden vor allem Patienten mit Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes inkl. der Enddarmkrankungen, der Gallenblase und der Gallenwege, Leisten- und Bauchwandbrüche, Schilddrüsenerkrankungen sowie Krampfaderneiden behandelt. Besonderes Augenmerk wird auch auf die Behandlung von Tumorerkrankungen gelegt, die neben der chirurgischen Therapie auch weiter interdisziplinär in Zusammenarbeit mit Spezialisten anderer Fachdisziplinen umfassend behandelt werden.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Behandlung von Enddarmkrankungen (Hämorrhoiden, Fisteln, Tumoren). Das Versorgungsspektrum für unfallchirurgische Patienten bleibt derzeit unverändert bestehen.

PatientInnen, die nach einem Unfall oder mit anderen Beschwerden (z. B. Bauchschmerzen, Blutungen, Schwellungen, Tumoren) unser Haus aufsuchen, werden zuerst in der **chirurgischen Ambulanz** erstversorgt und beurteilt. Danach werden sie entweder (in leichten Fällen) mit einer entsprechenden Behandlung wieder entlassen und evtl. ambulant wiederbestellt oder sie werden zu einer stationären Behandlung aufgenommen.



Insgesamt werden jährlich etwa 10.000 Patienten ambulant versorgt. Geplante Aufnahmen werden zentral koordiniert und viele PatientInnen bereits präoperativ ambulant untersucht, um den stationären Aufenthalt zeitlich zu optimieren.

Schwere akute Ereignisse werden nach Zutransport über das **Notarztsystem** zunächst im **Schockraum** versorgt und nach Stabilisierung evtl. (z. B. per Hubschrauber) an Spezialabteilungen weitertransferiert. Andernfalls werden sie im Haus aufgenommen und, falls nötig, akut operiert.

Für alle schwerkranken PatientInnen ist auf der **Intensivstation** für eine umfassende intensivmedizinische Betreuung gesorgt.

In den modern ausgestatteten **Operationssälen** werden etwa 2100 allgemein- und unfallchirurgische Operationen pro Jahr durchgeführt.

In der **Endoskopie** werden zur Diagnostik des Magen-Darm-Traktes von den Chirurgen etwa 700 Magen- und Darmspiegelungen pro Jahr durchgeführt.

Im Rahmen des **Risk-Managements** wurden Abläufe standardisiert und Briefings eingeführt um eine maximale Patientensicherheit zu erzielen.

Auf den **Bettenstationen** erfolgt die Betreuung während des stationären Aufenthaltes mit einer besonderen menschlichen Zuwendung zum Patienten.

Kontroll- bzw. Folgeuntersuchungen mit effizienter und moderner Diagnostik sorgen für die weitere gewissenhafte Betreuung.

Abteilung für Innere Medizin

Alle lebensbedrohlichen Situationen der internistischen Notfallmedizin (ACS, Rhythmusstörungen, Magen-Darm-Blutungen, Lungeninfarkte, verschiedene Schockformen, Komata etc.) können behandelt werden.



Leitung

Prim. Dr. Norbert Bauer

Sekretariat:

Gertraud Gmeiner

Telefon: 03332 / 605-2204

Fax: 03332 / 605-2208

E-Mail: gertraud.gmeiner@lkh-hartberg.at

Nach Stabilisierung der Patienten erfolgt die Versorgung an der modernen internistischen **Intensivstation** (4 Betten) mit der Möglichkeit der invasiven und nichtinvasiven Beatmungstherapie, der kontinuierlichen Nierenersatztherapie und des invasiven Monitorings. Insbesondere werden auch Patienten nach auswärts durchgeführten Bypass- und Herzklappenoperationen betreut. Weiters besteht die Möglichkeit der Telemetrieüberwachung (5 Betten) für gefährdete PatientInnen.

Besonderes Augenmerk gilt der Betreuung von PatientInnen mit Erkrankungen auf dem Gebiet der **Kardiologie** mit allen Möglichkeiten der nichtinvasiven Diagnostik und Therapie.



Herz-Kreislauf-Erkrankungen wie KHK, Kardiomyopathien, Herzklappenerkrankungen, Rhythmusstörungen und Hypertonie zählen zu den häufigsten in den Industrienationen. Daher werden Echokardiografie und TEE, Ergometrie sowie die Synkopenabklärung (Kollaps mit Bewusstlosigkeit) mit allen Möglichkeiten der Rhythmusdiagnostik (24-Stunden-EKG, event-recorder-sowie auch loop-recorder-Diagnostik und Kipptischuntersuchung) angeboten. Die Abklärung von arteriellen Durchblutungsstörungen (PAVK, Atherosklerose der hirnversorgenden Arterien) und venösen Gefäßerkrankungen (z.B. tiefe Venenthrombose) erfolgen nach aktuellen Standards. In der Rhythmusambulanz werden Patienten mit Schrittmachern und eingepflanzten Defibrillatoren routinemäßig nachkontrolliert.

Im Bereich der **Gastroenterologie** (Magen-Darm-Erkrankungen) wird für Magenspiegelung und Dickdarmspiegelung (Kolonoskopie) eine moderne Videoendoskopieanlage verwendet. Insbesondere werden auch ambulante Kolonoskopien für Vorsorgeuntersuchungen durchgeführt. Bezüglich der Vorsorge-Kolonoskopie hat die Abteilung seit Jahren das Qualitätszertifikat der Österreichischen Fachgesellschaft inne. Die Ultraschalldiagnostik des Abdomens wird selbstständig an der Abteilung durchgeführt. In Kooperation mit der Röntgenabteilung kann auch eine Abklärung von Gallenwegserkrankungen mittels Magnetresonananzuntersuchung erfolgen.

Die Behandlung von **Stoffwechselstörungen**, insbesondere Diabetes mellitus, stellt einen weiteren Schwerpunkt dar. Neben dem Angebot einer Spezialambulanz werden Schulungen für Diabetiker und zusätzlich für Patienten mit Hypertonie von einem fachlich spezialisierten Team (Arzt, Diplomschwester, Diätologin, Psychologin) durchgeführt. Natürlich wird auch eine Basisversorgung für Patienten mit Erkrankungen der Rheumatologie, Nephrologie und Hämatologie gewährleistet. Der Abteilung für Innere Medizin obliegt auch die Erstversorgung von PatientInnen mit pulmonologischen, neurologischen und psychiatrischen Krankheitsbildern.

In den Verantwortungsbereich der Medizinischen Abteilung fallen auch das **Labor** und die Apotheke des LKH Hartberg. Eine breite Palette an Laborbefunden wird 24 Stunden täglich angeboten, sämtliche Spezialbefunde stehen innerhalb kurzer Zeit zur Verfügung, sodass eine gezielte Diagnostik ohne Verzögerung erfolgen kann.

Die ärztliche Leitung des **Mobilen Palliativteams Hartberg/Weiz** liegt in den Händen des Primarius der Medizinischen Abteilung. Dieser Bereich deckt die Bezirke Hartberg und Weiz für alle Patienten, die zu Hause versorgt werden sowie die Krankenhäuser Hartberg, Weiz und Voralpe für stationäre Patienten ab.

Abteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Ein erfahrenes, bewährtes Team von ÄrztInnen, diplomierten Hebammen und diplomierten Gesundheits- und Krankenschwestern ist bemüht, Sie in der Schwangerschaft, bei der Geburt, im Wochenbett sowie bei frauenärztlichen Erkrankungen und operativen Eingriffen bestmöglich zu betreuen.



Leitung

Prim. Dr. Kurt Resetarits

Sekretariat:

Erika Fuchs

Telefon: 03332 / 605-2404

Fax: 03332 / 605-2408

E-Mail erika.fuchs@lkh-hartberg.at

Stationsleitung:

Ltd. Stat.Sr. DGKS. Angelika Kernbichler

Telefon: 03332/605-2511

Leitung Kreißsaal:

Ltd. Hebamme Lydia Wiltschnigg

Telefon: 03332/605-2471



Die im September 1999 neu geschaffene Abteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe wird vom Ärztlichen Direktor Herrn Prim. Dr. Kurt Resetarits geleitet und verfügt über 30 Betten (4- und 2-Bett-Zimmer).

9 FachärztInnen, 3 Assistenzärztinnen, sowie 4 TurnusärztInnen decken dabei den medizinischen Bereich ab. Auf der Station werden sie darüberhinaus von 14 Diplomkrankenschwestern und 7 Pflegehelferinnen und im Kreißsaal von 21 Hebammen optimal betreut. Unsere Abteilung hat knapp über 1000 Geburten und es werden etwa 1100 operative Eingriffe jährlich durchgeführt.

Wenn Sie es wünschen, können Sie bei uns ambulant entbinden und unter bestimmten Bedingungen den Kreißsaal 6 Stunden nach der Geburt verlassen. Informieren Sie sich über diese Bedingungen bitte in unserer geburtshilflichen Ambulanz!

Geburtenstation

Bei knapp über 1000 Geburten im Jahr steht Ihnen bei uns Tag und Nacht ein kompetentes Team bestehend aus Hebammen, Pflegepersonal und ÄrztInnen zur Seite. Wir versuchen die Geburt zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen.

Zur Geburt steht Ihnen ein Geburtenbereich mit einem Wehenraum, zwei Geburtenzimmer, ein Raum mit Gebärdewanne sowie ein eigener Operationssaal direkt im Geburtenbereich zur Verfügung. Unter Beachtung allgemein

anerkannter Sicherheitskautele wird hier jeder Frau die Geburt ermöglicht, welche sie zusammen mit ihrem Partner gewählt hat. Neben einem speziellen Geburtenbett, dem Gebärhocker, Seil und Sprossenwand zählen auch eine Geburtsmatte, das Romarad, die sogenannte „schmerzlose“ Geburt mittels Periduralanästhesie (= Kreuzstich) bis hin zum elektiven Kaiserschnitt sowie die Wassergeburt zum Angebot. Unter bestimmten Voraussetzungen ist auch eine ambulante Geburt möglich. Informieren Sie sich über diese Bedingungen bitte in unserer geburtshilflichen Ambulanz.

Gynäkologie

In der Gynäkologie ist das Team neben sämtlichen konservativen und operativen Verfahren der frauenheilkundlichen Standardversorgung besonders auf laparoskopische Operationen (=Bauchspiegelungen), operative Hysteroskopien (=Gebärmutter Spiegelung) sowie Eingriffe bei Kinderwunschpatientinnen spezialisiert. Besonders intensiv wird auf die operative Behandlung der weiblichen Harninkontinenz mit neuesten operativen Methoden Wert gelegt.

Neben dem Routineambulanzbetrieb (Montag bis Freitag von 7 bis 11 Uhr) stehen die Urodynamik zur Abklärung der weiblichen Harninkontinenz, eine First-Love-Ambulanz sowie in der geburtshilflichen Ambulanz pränataldiagnostische Maßnahmen, wie Combined-Test, Fruchtwasserpunktion, Triple-Test zur Abklärung chromosomaler Fehlbildungen, Organscreening und die geburtsvorbereitende Akupunktur zur Verfügung.

Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin



Leitung

Prim. Dr. Günther Winkler

Sekretariat:

Cornelia Feiner

Telefon: 03332 / 605-2304

Fax: 03332 / 605-2308

E-Mail: cornelia.feiner@
lkh-hartberg.at

Intensivstation

Auf der perioperativen Intensivstation bietet ein erfahrenes Behandlungsteam in Verbindung mit modernster Technik schwerstkranken oder verletzten PatientInnen alle Möglichkeiten moderner Intensivbehandlung. Sicherheit und menschliche Zuwendung sind mitentscheidend.

Schmerzambulanz

Seit drei Jahren steht im LKH Hartberg mit der Inbetriebnahme einer anästhesiologisch geführten Schmerzambulanz eine zusätzliche Behandlungsmöglichkeit für unsere Bevölkerung zur Verfügung.

PatientInnen mit akuten und chronischen Schmerzerkrankungen wird hier unter besonderer Berücksichtigung ihrer individuellen Bedürfnisse ein ganzheitliches Behandlungskonzept geboten. Dieses beinhaltet neben medikamentöser Therapie, physiotherapeutischer und psychologischer Begleitung auch Akupunktur, Manualtherapie sowie regionalanästhesiologische Verfahren bis hin zur Behandlung mittels Schmerzkatheter.

Termine nur nach telefonischer Terminvereinbarung.

Notarztsystem

Die AnästhesistInnen und IntensivmedizinerInnen des LKH Hartberg sind darüber hinaus gemeinsam mit anderen ausgebildeten NotärztInnen mit dem Notarztsystem des Bezirkes betraut.

Anästhesiologie

Mit Hilfe der Untersuchung vor der Operation, einer individuellen Narkosevorbereitung und einem genauen und ausführlichen Aufklärungsgespräch bieten wir jedem unserer PatientInnen eine auf ihn/sie perfekt abgestimmte Narkose mit größtmöglicher Sicherheit an.

Nach der Operation ist in unserem Spital die Ruhe und Sicherheit eines Aufwachraumes und eine individuelle Schmerztherapie selbstverständlich.

Grundlage bei der Betreuung unserer Patienten sind neueste wissenschaftliche Erkenntnisse.



VERHALTENSREGELN vor einer Narkose

Zur Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie bitte folgende Punkte unbedingt beachten:

1. Bitte vor einer Operation 6 Stunden nichts essen.
2. Bis 2 Stunden vor der Operation können Sie ein wenig klare Flüssigkeit (max. 200ml: Tee, Kaffee schwarz oder Wasser) trinken; keine Milch, keine Fruchtsäfte
3. Am Anästhesietag soll nicht geraucht werden.
4. Verwenden Sie bitte keinen Nagellack, keinen Lippenstift, keine Make-up Creme.
5. Abnehmbare Schmuckstücke, Kontaktlinsen, herausnehmbaren Zahnersatz oder Perücken bitte auf der Station belassen. Eventuelle Ausnahmen müssen vorher mit dem Anästhesisten vereinbart werden.
6. Wenn Sie Medikamente einnehmen, besprechen Sie bitte mit den Anästhesisten, welche noch vor der Operation (mit einem kleinen Schluck Wasser) eingenommen werden sollen.

Die Ärzte der Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin stehen Ihnen gerne jederzeit für alle noch offenen Fragen zur Verfügung.

Pflegedienst

„Pflege heißt ... all das für einen Patienten zu tun, was dieser selbst tun würde, hätte er die Kraft, das Wissen und den Willen dazu.“

(Virginia Henderson)



Leitung

Pflegeführ. Brigitta Hahn

Sekretariat:

Gerlinde Hirt

Telefon: 03332/605-2504

Fax: 03332/605-2508

E-Mail: gerlinde.hirt@lkh-hartberg.at

Professionelle Pflege bedeutet auch ständige Weiterbildung und Ausbildung, z. B. Sonderausbildung für Intensiv, OP, Anästhesie, Hygiene, Managementkurs für Stationsleitungen, Weiterbildung für Endoskopie, Hospiz, Sterilgutversorgung, Qualitätsmanagement und RISK-Management.

Pflege ist eine qualifizierte Dienstleistung in einer Ausnahme-situation des Menschen und muss nach wissenschaftlichen Kriterien – Pflegeforschung – erfolgen.

Einen großen Teil unserer Arbeit nehmen Qualitätskontrollen und Risikomanagement ein, z. B. Identifikation des Patienten, standardisierte Prozessabläufe, EDV-Pflegedokumentation.

Neben all diesen Anforderungen und gesetzlichen Aufgaben darf der Patient als Individuum nicht vergessen werden, denn menschliche Zuwendung und Vertrauen fördern den Heilungs- und Genesungsprozess.

Wir ersuchen Sie, liebe PatientenInnen und Angehörige, Verständnis für unsere Arbeit aufzubringen.

Mit unseren Ressourcen und Möglichkeiten versuchen wir den Krankenhausaufenthalt so angenehm wie möglich und so individuell wie möglich zu gestalten.

Pflege beginnt bei der Aufnahme und schließt mit der Entlassung aus dem Krankenhaus. Pflegepersonal erbringt im Bettenmanagement, den Ambulanzen, Stationen, Intensiv, OP und Anästhesie, Medikamentendepot, Entlassungsmanagement Leistungen für und mit unseren Patienten.

Pflege bedeutet die ganzheitliche Betreuung der uns anvertrauten Patienten, z. B. Basale Stimulation ist die Wahrnehmungsförderung über alle Sinnesorgane und findet Anwendung in allen Bereichen der Krankenbetreuung.



Psychiatrische Ambulanz

Dislozierte Ambulanz der Landesnervenklinik Sigmund Freud Graz



Vorstand
Univ. Prof. DDr. Michael Lehofer

Sekretariat:
Claudia Faustmann
Telefon: 03332 / 605-2304
Fax: 03332 / 605-2308
E-Mail: claudia.faustmann@lkh-hartberg.at

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag

Termine nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung (08.00 – 16.00 Uhr) unter der Telefonnummer **03332/605-2480**

Leistungsbeschreibung:

I:

- Klinische psychiatrische Diagnostik
- Erstellen eines psychiatrischen Diagnostikplanes
- Psychopharmakologische Einstellung und Behandlung
- Kontrolle bzw. Begleitung im Rahmen eines Therapieverlaufes
- Überweisung an Fachärzte von somatisch medizinischen Disziplinen

II:

- Überweisung an psychosoziale Dienste und an niedergelassene Psychiater bzw. an niedergelassene Psychologen und Psychotherapeuten
- Veranlassung von Transferierungen an die Landesnervenklinik Sigmund Freud
- Nachbehandlungen nach teilstationären und stationären psychiatrischen Aufenthalten

III:

- Lichttherapie und andere chronologische Therapieverfahren
- Anbehandlung von stationären Patienten
- Soziotherapie
- Krisenintervention
- Erstellen eines Nachbehandlungsplans
- Entspannungstherapie

**SANITÄTSHAUS
ORTHO-AKTIV**
8230 Hartberg, R. Obendraufstraße 55/T6
www.ortho-aktiv.at

**Schuhhaus
PEINSIPP**
Orthopädie • Podologie
8230 HARTBERG • Ressaustrasse 38
Tel. 03332/ 62890 • Fax: 03332 / 62890-4
FN: 274182 i • ATU: 62250129
www.peinsipp.co.at

8230 HARTBERG • Fasanenweg 55
Tel. 03332/62948 • Fax 65207
E-Mail: hartberg@paar.co.at
PAAR SPENGLEREI - DACHDECKEREI - FASSADEN

SPARKASSE
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Wissenswertes rund um das LKH Hartberg

Im Folgenden finden Sie Informationen und Wissenswertes rund um Ihren Aufenthalt im Landeskrankenhaus Hartberg.

Administrative Patientenaufnahme

Nachdem der Arzt festgestellt hat, dass eine stationäre Aufnahme notwendig ist, werden von der Schwester die Aufnahmeformalitäten erledigt. Wir benötigen von Ihnen verschiedene Angaben, die für die Leistungsabrechnung mit dem Kostenträger der Pflege- und (gegebenenfalls) Sondergebühren notwendig sind. Sollten Sie diese Formalitäten wegen Ihres Gesundheitszustandes nicht selbst erledigen können, bitten wir Sie, Ihre Begleitperson damit zu beauftragen.

Sind Sie krankenversichert, so übernimmt die Sozialversicherung die Krankenhauskosten. Die Höhe des derzeit geltenden Selbstkostenanteils sowie der damit zusammenhängenden Verrechnungsmodalitäten erfahren Sie in der Verwaltung.

Patienten der Sonderklasse werden gebeten, sich bei der Aufnahme mit der Verwaltung bezüglich der Kosten der Sonderklasse in Verbindung zu setzen.

Ihre persönlichen Daten können Sie unseren Mitarbeitern unbesorgt anvertrauen, denn alle unterliegen einer strengen gesetzlichen Schweigepflicht.

Möglicherweise mussten Sie ganz plötzlich ins Krankenhaus und hatten wenig Zeit, Ihre persönlichen Dinge in Ruhe einzupacken. Das sollte Sie nicht beunruhigen, denn wir haben hier nahezu alles, was Sie für den Aufenthalt bei uns benötigen.

Kommen Sie nicht mit vollen Koffern, sondern bringen Sie nur die für den Krankenhausaufenthalt unbedingt notwendigen Dinge mit. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir für Geld und Wertsachen, die Sie mitgebracht haben, keine Haftung übernehmen.



Woran Sie denken sollten:

- Zahnbürste/Zahncreme
- Waschlappen, Seife
- Taschentücher
- Rasierzeug
- Bademantel/Morgenrock
- Schlafanzug/Nachthemd
- Hausschuhe
- Strümpfe
- Unterwäsche
- Handtücher

...und was Sie vergessen sollten:

- Arbeit, Sorgen und Probleme

Alkohol und Rauchen

Der Konsum von Alkohol und Nikotin beeinträchtigt erheblich den Prozess Ihrer Gesundheit und ist daher im Krankenhaus verboten.

Für die Unentwegten befindet sich im Bereich des Kaffeehauses (Erdgeschoss West) ein gesondert gekennzeichnete Raucherraum. Auch auf der Freiterrasse im 3.OG Ost darf geraucht werden.

Auf der Station

Unser Pflegepersonal betreut Sie rund um die Uhr. Schwestern und Pfleger haben auch für individuelle Bedürfnisse ein offenes Ohr und wissen so manche Lösung für Ihre Probleme. Manchmal bräuchten sie allerdings mehr als zwei Hände um überall gleichzeitig zu sein. Haben Sie daher bitte Verständnis, wenn Sie einmal kurz warten müssen.

Von unseren Ärzten werden Sie medizinisch versorgt und beraten. Bei den täglichen Visiten bespricht der diensthabende Arzt mit Ihnen alles, was Ihre Behandlung betrifft. Sagen Sie ihm, wie es Ihnen geht, was Sie sich wünschen, was Ihnen unklar ist und wovor Sie Angst und Sorge haben.

Aus organisatorischen Gründen möchten wir Sie höflich ersuchen, während der ärztlichen Visiten, der Behandlungszeiten und der Mahlzeiten in Ihren Krankenzimmern zu bleiben.

Ihre nahen Angehörigen, die sich über Ihren Gesundheitszustand informieren wollen, erhalten diese Auskunft vom diensthabenden Arzt bzw. der diensthabenden Ärztin, am besten nach dem Ende der Besuchszeit. Telefonisch werden hingegen grundsätzlich keine Auskünfte erteilt.

Begleitpersonen

Im Rahmen Ihrer Behandlung können Begleitpersonen aufgenommen werden. Über die Kosten informieren Sie die Mitarbeiter der Verwaltung.

Besuchszeiten

Ihre Besucher sind uns willkommen! Das Gefühl von Familie und Bekanntenkreis nicht abgeschnitten zu sein, wird Ihnen sicherlich gesundheitlich helfen. Dennoch kann häufiger, lang andauernder Besuch auch sehr anstrengend sein. Um Ihnen und Ihren Mitpatienten die nötige Ruhe und Erholung zukommen zu lassen und um den Arbeitsablauf im Krankenhaus reibungslos gestalten zu können, haben wir die Besuchszeiten wie folgt festgelegt:

täglich 12.30 - 14.30 Uhr
und 18.00 - 19.00 Uhr

Wochenbett:

täglich 12.30 - 13.30 Uhr
und 15.00 - 16.00 Uhr

Kuschelstunde für Papas und Geschwister:
18.30 - 19.30 Uhr

Perioperative und Medizinische Intensiv:
Kurze Besuche nur von Familienangehörigen oder engsten Kontaktpersonen. Keine Kinder unter 14 Jahren.

Ausnahmen zur vorgeschriebenen Besuchszeit sind nur in besonderen Fällen mit Einwilligung des Personals möglich.

Aus medizinischen Gründen kann die Besuchszeit im Einzelfall eingeschränkt werden. Es kann vorkommen, dass während der offiziellen Besuchszeit ärztliche oder pflegerische Verrichtungen an einem Patienten dringend vorgenommen werden müssen. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir zuvor Besucher aus dem Zimmer bitten müssen; meistens handelt es sich nur um wenige Minuten.

Blumen

Große Blumengebinde behindern den Pflege- und Behandlungsablauf am Krankenbett. Stark duftende Blumen können das Wohlbefinden eher beeinträchtigen als fördern. Bitte haben Sie Verständnis, dass das Mitbringen von Topfpflanzen (Erdkulturen) aus hygienischen Gründen nicht erlaubt ist.

Bus/Taxi

Direkt vor dem Krankenhaus befindet sich eine Bushaltestelle. Dort ist ein Fahrplan mit den Abfahrtszeiten angeschlagen. Gerne bestellen wir Ihnen telefonisch ein Taxi.

Cafeteria

In der Eingangshalle befindet sich eine Cafeteria, wo Sie diverse Kleinigkeiten besorgen oder mit Ihren Besuchern eine kleine Erfrischung einnehmen können.

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 09.00 - 18.00 Uhr
SA/SO/F 09.00 - 17.00 Uhr



Diätberatung

Jeder Diätpatient wird von unserem Ernährungsteam individuell betreut. Unsere diplomierte Diätassistentin wird mit Ihnen gemeinsam Ihre zukünftige Diät erarbeiten.

Die Diätassistentin steht allen Patienten in ernährungsmedizinischen Belangen zur Verfügung, wochentags, nach vorheriger Terminvereinbarung.

Sie erreichen sie unter der Durchwahl 2056 oder über unser Pflegepersonal.

Essen

Ausgewogene und gesunde Ernährung wird bei uns groß geschrieben. Ein abwechslungsreicher Speiseplan liegt in Ihrem Zimmer auf. Im Laufe des Vormittags nimmt das Pflegepersonal Ihre Wünsche entgegen.

Grundsätzlich können Sie zwischen drei Menüs auswählen. Abneigungen und Portionsgrößen berücksichtigen wir dabei zusätzlich.

Vitalkost: Ballaststoffreiches, vitalitätsförderndes Essen
Bevorzugung von Vollkornprodukten, Obst,
Gemüse, Fisch, Milchprodukten und Eiern
Ernährung ohne spezielle Diäterfordernisse

Leichte Vollkost: Basiskost für Erkrankungen des
Verdauungstraktes
Speisen, die erfahrungsgemäß bei mehr
als 5% der Patienten Unverträglichkeiten
auslösen, werden vermieden,
z. B. Kohl, Kraut, Hülsenfrüchte
Auswahl entsprechender Zubereitungsarten
wie Kochen, Dämpfen, Dünsten und
Anwendung milder Würztechniken
(Empfehlenswert für Stillende)

Hausmannskost: Landesübliche Kost
Ernährung ohne spezielle Diäterfordernisse

Für Sonderklassepatienten bieten wir auch gerne eine Nachmittagsjause an. Für das Frühstück steht ein reichhaltiges Angebot zur Verfügung.

Essenszeiten		
Frühstück:	ab	7.30 Uhr
Mittagessen:	ab	11.30 Uhr
Abendessen:	ab	16.30 Uhr

Die Essensausgabezeiten variieren je Station etwas.

Falls Sie zu den angegebenen Essenszeiten bei einer Untersuchung sind, wird das Essen selbstverständlich für Sie bereitgestellt. Sonst bitten wir Sie, zu diesen Zeiten auf jeden Fall in Ihrem Zimmer zu sein.



Fernsehen

Patienten der Allgemeinen Klasse können vom Krankenhaus gegen eine geringe Gebühr Fernseher mieten. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Schwester.

Die Fernseher der Sonderklasse werden über das Handbediengerät des Schwesternrufes gesteuert.

Friseur

Nach Voranmeldung kommt die Friseurin ins LKH. Bitte wenden Sie sich an die Stationschwester. Wir organisieren einen Termin.

Jalousien

Auf der Außenseite unserer Fenster sind Jalousien montiert. Sie dienen einerseits als Sichtschutz, andererseits der Regelung des Raumklimas in den Zimmern. Sie schließen und öffnen sich automatisch, das heißt: bei Sonnenschein und Temperaturen über 15 Grad schließen die Jalousien automatisch, bei bewölktem Wetter und bei stärkerem Wind öffnen sie sich.

Händisch kann die Jalousiensteuerung mit den Tastern beim Zimmereingang übersteuert werden. Beachten Sie bitte, dass fünf Minuten nach einer automatischen Steuerung die händische Korrektur nicht durchgeführt werden kann.

Patient zu Hause

Wir bringen Sie mit unserem qualifizierten Rettungs- und Krankentransportdienst vom Krankenhaus nach Hause. Doch was dann? Die Gesundheits- und Sozialen Dienste des Roten Kreuzes (Hauskrankenpflege, Altenhilfe, Pflegehilfe, Heimhilfe) betreuen Sie gerne in Ihrem eigenen Wohnbereich. Die RUFHILFE („Hilfe auf Knopfdruck“) gibt zusätzliche Sicherheit. Wir beraten Sie und Ihre Angehörigen gerne über Pflegehilfsmittel und geben wichtige Tipps. Bei Bedarf verleihen wir elektrische Krankenbetten und sonstige Pflegemittel. Um dies alles rechtzeitig organisieren zu können bitten wir: Setzen Sie (bzw. Ihre Angehörigen) sich rechtzeitig mit unserem örtlich zuständigen Stützpunkt in Verbindung, am besten drei Tage vorher.

So erreichen Sie uns:

Hartberg	0 33 32 / 6 20 44 - 1 80 22
Bad Waltersdorf	0 33 33 / 39 44
Friedberg	0 33 39 / 2 33 44
Neudau	0 33 83 / 33 44
Pöllau	0 33 35 / 4 05 44
Stubenberg	0 31 76 / 86 44
Vorau	0 33 37 / 33 44



Für Patienten mit weit fortgeschrittenen oder unheilbaren Erkrankungen steht das mobile Palliativteam zur Verfügung
Tel. 03332/66112-1 80 81

Österr. Rotes Kreuz, Bezirksstelle Hartberg,
Tel. (0 33 32) 6 20 44

Wir haben für vieles eine günstige Lösung...
Rufen Sie uns einfach an, wir helfen gerne!



EIN GESPANN

Harmonie und Wohlbefinden entstehen im MENDA durch respektvollen Umgang zwischen Betreuern und Bewohnern.

- * Tageszentren
- * Stationäre Pflege
- * Kurzzeit- und Urlaubsbetreuung

Seniorenhaus
Menda
Menschen daheim

Am Sonnenhang 1, Hartberg, Tel. 03332 / 626 55-0, www.menda.at

Weiters ist zu beachten, dass alle 30 Minuten eine automatische Kontrolle der Wetterverhältnisse erfolgt und dann gegebenenfalls die Jalousieeinstellung korrigiert wird.

Kapelle

Die Krankenhauskapelle befindet sich im Erdgeschoss Süd (in der Nähe der Cafeteria) und steht Ihnen immer für Ihr persönliches Gebet zur Verfügung. Sie finden dort auch einen Schriftenstand und können Bibeln für den internen Gebrauch im Krankenhaus ausborgen.



Heilige Messe:	Mittwoch	18.30 Uhr
Abendandacht:	Dienstag oder Donnerstag	18.30 Uhr

Termine für zusätzliche Feiern entnehmen Sie bitte dem Schaukasten neben der Kapelle.

Medikamente

Mitgebrachte Medikamente dürfen in Ihrem eigenen Interesse nicht ohne Rücksprache mit Ihrem Stationsarzt eingenommen werden. Es können sich Unverträglichkeiten mit den vom Krankenhausarzt verordneten Mitteln ergeben, die den Heilerfolg Ihrer Behandlung erheblich gefährden.

Nehmen Sie bitte keine Medikamente ein, die nicht vom Krankenhausarzt verordnet sind. Informieren Sie den Krankenhausarzt, wenn Sie die Einnahme der verordneten Medikamente vergessen haben sollten.

Mobiltelefon (Handy)

Mobiltelefone sind in einigen Krankenhausbereichen nicht gestattet, da durch die entstehenden Funkwellen medizinische Geräte empfindlich gestört werden können.

Parkplätze

Zum Wohle unserer Patienten gilt im ganzen Anstaltsbereich ein Parkverbot.

Am Südostende unseres Grundstückes befindet sich ein großer bewirtschafteter Parkplatz (1,00 € je angefangener Stunde), den Sie über die Brücke leicht erreichen können.

In den Wintermonaten kann es vorkommen, dass wir die Brücke wegen zu großer Rutschgefahr zeitweise sperren müssen. Benützen Sie dann bitte die Gehwege zum Haupteingang.

Post

Ankommende Post wird Ihnen über das Pflegepersonal täglich zugestellt. Bitte geben Sie Ihren Angehörigen und Freunden die Station und Zimmernummer bekannt.

Unsere Anschrift lautet:

Steiermärkische Krankenanstalten GmbH
Landeskrankenhaus Hartberg
Krankenhausplatz 1
8230 Hartberg
Tel.: 03332-605-0
Fax: 03332-605-2008

Wenn Sie Briefe verschicken wollen, geben Sie Ihre Post in den (gelben) Briefkasten der Post, der sich vor der Hauptstiege, neben dem Lift befindet.

Radio

Radioempfang ist über das Handbediengerät des Schwesternrufes möglich.

Am rechten Rand des Handgerätes können Sie den Sender einstellen, am linken Rand die Lautstärke.

Telefon

Zu Ihrem Komfort haben wir alle Krankenzimmer mit Telefonapparaten ausgestattet und Sie können jederzeit telefonieren.

Wenn Sie auswärts telefonieren wollen, müssen Sie das Telefon beim Portier anmelden. Am Ende Ihres Aufenthaltes bitten wir Sie das Telefon abzumelden und die Telefongebühr gleich beim Portier zu bezahlen.

Wertgegenstände

Schmuck, Wertsachen oder größere Geldbeträge lassen Sie am besten in häuslicher Verwahrung. Allfällige Wertsachen sind in der Verwaltung (Mo - Fr 7.00 – 15.00 Uhr) gegen Empfangsbestätigung zu hinterlegen. Außerhalb der Öffnungszeiten übernimmt die diensthabende Schwester diese Wertsachen.

Für nicht in Verwahrung genommene Wertsachen können wir keine Verantwortung übernehmen.

WLAN – Internet für Patienten

Es besteht die Möglichkeit, Internet über WLAN im LKH Hartberg kostenlos zu nutzen. Dies erfolgt über das hauseigene WLAN-Netz „Interpat“.

Voraussetzungen sind:

- ein mitgebrachter Laptop
- oder ein Smartphone mit WLAN
- Konfigurierung: Automatisches Beziehen der IP- und DNS-Adresse des Netzwerkadapters.

Nun geht's nach Hause

Wenn Ihre Genesung soweit fortgeschritten ist, dass Sie nach Hause dürfen, veranlasst der Arzt Ihre Entlassung. Er bespricht mit Ihnen auch, welche Verhaltensweisen zu beachten sind, wel-

che Medikamente Sie einnehmen müssen und Ähnliches mehr. Wenn Nachuntersuchungen oder Therapien nötig sind, werden auch erste Termine festgelegt.

Im so genannten „Arztbrief“, der entweder direkt an Ihren Hausarzt geht oder Ihnen zur Weitergabe ausgehändigt wird, informiert der behandelnde Arzt Ihren Hausarzt genau über Art und Verlauf Ihrer Behandlung.

Bei Ihrer Entlassung erhalten Sie einen Kurzbericht für Ihren weiterbehandelnden Arzt mit Therapieempfehlungen und Angabe der hier im Haus verwendeten Medikamente.

Die Aufenthaltsbestätigung (die meistens benötigt wird) erhalten Sie direkt bei der Stationsschwester. Offene Gebühren, Kostenbeiträge begleichen Sie dann möglichst direkt in der Verwaltung (Erdgeschoss Süd).

Pflegemediation

Die Pflegemediatorin Jaindl Judith hilft Ihnen bei der Organisation von extramuralen Leistungen für pflegebedürftige Patienten.

Auch nach dem Krankenhausaufenthalt können Sie Frau Jaindl bei anfallenden Problemen kontaktieren.

Wir haben uns um Sie bemüht, Sie umsorgt, begleitet. Nun geht's nach Hause - wir hoffen, dass Sie uns in guter Erinnerung behalten werden.

Alle unsere guten Wünsche für Ihre Gesundheit begleiten Sie. Die Mitarbeiter des LKH Hartberg

Verwaltung, Wirtschaft, Technik und EDV



Betriebsdirektion

Dipl. KH. BW Walter Eder-Halbedl,
MBA

Sekretariat:

Marietta Jagerhofer
Telefon: 03332/605-2006
Fax: 03332/605-2008
E-Mail: marietta.jagerhofer@
lkh-hartberg.at

Der Verwaltungs-, Wirtschafts- Technik- u. EDV-Bereich sorgt dafür, dass die sekundären Dienste für die Versorgung der Patienten sichergestellt werden. Der Verwaltungsbereich gliedert sich in Portier-, Patienten-, Personal-, Finanz- u. Rechnungswesen und Logistikbereich.

Der Portier oder die Vermittlung ist rund um die Uhr besetzt und ist die erste Anlaufstelle für alle Fragen „Wo finde ich was?“. Hier befindet sich auch die zentrale Telefonvermittlung. In der Nacht erfolgt auch die administrative Patientenaufnahme beim Portier. Die Verwaltung des Parkautomaten gehört auch zu seinen Aufgaben.

Die **Patientenverwaltung** ist zuständig für die Abrechnung und Einbringung der Kosten für den stationären Aufenthalt. Alle relevanten Arbeiten für die Sicherstellung der Kosteneinbringung fallen hier an.

In der **Personalverwaltung** werden die rund 500 Mitarbeiter, entspricht rund 400 Dienstposten, des Hauses administriert, d. h. alle Ein- und Austritte, die Dienstplanabrechnungen sowie der gesamte Dienstpostenplan des Hauses bearbeitet.

Unter dem **Finanz- und Rechnungswesen** fallen die Finanzbuchhaltung, die Kostenrechnung und das Controlling. Im Jahr werden rund 11.000 Eingangsrechnungen verbucht. In der Kostenrechnung werden die Kosten der 35 Kostenstellen des

Hauses ermittelt. Mit den Daten aus der Finanzbuchhaltung und der Kostenrechnung erfolgt das laufende Controlling. Ein permanentes Hinterfragen des Budgets und der Leistungszahlen ist notwendig um die Wirtschaftlichkeit des Krankenhauses sicherzustellen. Hier erfolgt auch die jährliche Budgeterstellung für das nächste Jahr.

Im **Logistikbereich** befindet sich der Einkauf und die Lagerhaltung von medizinischen und nicht medizinischen Gütern. Hier wird sichergestellt, dass die Versorgung sowohl der medizinischen (Stationen, OP, Labor, Röntgen etc.) als auch nicht medizinischen Bereiche für den täglichen Betrieb funktioniert.

Der Zentrale Reinigungsdienst sorgt dafür, dass alle patientennahen und -fernen Bereiche des Hauses entsprechend dem festgelegten Reinigungsplan gereinigt werden. So sind täglich ca. 15.000 m² zu reinigen. Eine gute Reinigung ist die Voraussetzung für eine gute Hygiene. Sauberkeit und Hygiene sind aus gesundheitlichen und ästhetischen Gründen oberstes Gebot für unser Krankenhaus. Dabei sind wir bestrebt, den Tagesablauf der Patienten so wenig wie möglich zu unterbrechen.

Der Hol- und Bringdienst führt sämtliche Ver- und Entsorgungsarbeiten durch. Er versorgt alle Bereiche des Hauses mit den benötigten Materialien (Medikamente, Verbandstoffe, Einmaltartikel) sowie mit Essen etc. Er übernimmt auch die Entsorgung von Müll, Wäsche etc.

Die EDV-Abteilung hat für die Funktionalität des hauseigenen Rechenzentrums in Verbindung mit dem zentralen Rechenzentrum zu sorgen. Verschiedene EDV-Anwendungen unterstützen unsere tägliche Arbeit bei der Patientenaufnahme, Pflegedokumentation, der medizinischen Leistungsanforderung und -erfassung, OP-Planung etc. als auch im gesamten administrativen Bereich. Dabei wird größtes Augenmerk auf eine hohe Ausfallsicherheit gelegt.

Die Aufgabe **des Technischen Dienstes** liegt in der technischen Betriebsführung. Diese beinhaltet sowohl die technische Instandhaltung für Gebäude und Außenanlagen als auch die Wartung und Instandsetzung sämtlicher technischen Anlagen und Geräte aus dem Bereich der Haus- und Medizintechnik.

IHRE PATIENTENRECHTE

IHRE PATIENTENRECHTE

Das steirische Krankenanstaltengesetz sichert Ihnen als stationärer Patient des Landeskrankenhauses eine Vielzahl an Patientenrechten zu.



Insbesondere sind dies:

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Recht auf Informationsmöglichkeit über die zustehenden Patientenrechte | <ul style="list-style-type: none"> • Recht auf ausreichende Kontakt- und Besuchsmöglichkeiten mit der Außenwelt sowie durch Angehörige und Vertrauenspersonen |
| <ul style="list-style-type: none"> • Recht auf rücksichtsvolle Behandlung | <ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeit einer seelsorgerischen Betreuung auf Wunsch des Patienten |
| <ul style="list-style-type: none"> • Recht auf Verschwiegenheit | <ul style="list-style-type: none"> • Recht auf vorzeitige Entlassung nach Maßgabe des § 31 Abs. 4 bis 6 |
| <ul style="list-style-type: none"> • Recht auf Aufklärung und Information über Behandlungsmöglichkeiten samt Risiken | <ul style="list-style-type: none"> • Recht auf Einbringung von Anregungen und Beschwerden |
| <ul style="list-style-type: none"> • Recht auf Zustimmung zur Behandlung oder Verweigerung der Behandlung | <ul style="list-style-type: none"> • Recht auf ausreichende Wahrung der Intimsphäre auch in Mehrbeträumen |
| <ul style="list-style-type: none"> • Recht auf Sicherstellung der Einsichtsmöglichkeit in die Krankengeschichte bzw. auf Ausfertigung einer Kopie gegen Ersatz der Kosten unter Berücksichtigung therapeutischer Vorbehalte | <ul style="list-style-type: none"> • Weitere Rechte sind im § 6 a KALG angeführt. |

Wie können Sie Ihre Rechte geltend machen?

Die Organisations- und Behandlungsabläufe in unserem Krankenhaus sind auf die medizinisch-pflegerischen Bedürfnisse unserer Patienten ausgerichtet. Im Hinblick auf diese festgelegten Abläufe und Regeln wird es nicht immer möglich sein, Ihre Wünsche und Anliegen jederzeit und sofort zu erfüllen, weil unsere Mitarbeiter gerade mit unaufschiebbaren Aufgaben beschäftigt sind. Sollten Sie trotz der Bemühungen des Krankenhauses mit der Betreuung oder den Organisationsabläufen unzufrieden sein oder das Gefühl haben, dass Ihre Patientenrechte nicht ausreichend gewahrt werden, wenden Sie sich bitte an die ärztliche oder pflegerische Leitung der Station. Gibt es für Sie keine Klärung, können Sie sich an das zuständige Mitglied der Anstaltsleitung wenden, das für Ihre Anliegen zur Verfügung steht.

Wer kann Ihnen bei der Wahrung dieser Rechte helfen?

Für die Patienten in den steirischen Landeskrankenhäusern hat das Land Steiermark eine Patientenvertretung eingerichtet. Die unabhängige und weisungsfreie Patientenombudsfrau Dipl.Sr. Mag. Renate Skledar ist Ihnen gerne mit Informationen und Rat behilflich und vertritt über Ihren Wunsch Ihre Interessen.

Auf der KAGes-Homepage

www.kages.at

finden Sie weiter gehende Informationen zu den Patientenrechten bzw. -pflichten.

Patientenombudsfrau:

Dipl. Sr. Mag. Renate Skledar
Trauttmansdorffgasse 2/5
8010 Graz

Tel.: 0316-877-3350/3380/3318
Fax: 0316-877-3373

Sprechstunde:

Mo. - Fr.: 09.00 - 17.00 Uhr
nach telefonischer Vereinbarung

Menschen helfen Menschen



Wir unterstützen das Krankenhausmagazin und wünschen allen Patienten des Krankenhauses gute Besserung.



Gemeinde
Schäffern



**Marktgemeinde
Grafendorf b.H.**

8232 Grafendorf · Hauptplatz 47
Tel. 0 33 38 / 22-62 · Fax: DW 4
www.grafendorf.at · gde@grafendorf.at
Parteiverkehr: Mo. - Do. 8.00 - 12.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr



MARKTGEMEINDE
BAD WALTERSDORF

Steiermark/Bezirk Hartberg · Tel.: 033 33/23 21

Homepage: www.badwaltersdorf.eu
E-Mail: gde@bad-waltersdorf.gv.at

*Bad Waltersdorf - schönstes Blumendorf Europas
... die Urlaubsregion für das ganze Jahr!*

Ihr Partner für Wärme & Energie

kelag
Wärme

**Fernwärme
maßgeschneidert**

Wir sind Ihr Partner für Wärme & Energie!
Einfach aufdrehen und wohlige Wärme genießen.
In rund 75 österreichischen Städten und Gemeinden
liefern wir zuverlässig saubere und sichere Fernwärme.
Platzsparend und bequem.

KELAG Wärme GmbH
T +43 (0)50/280-2862 | F +43 (0)50/280-952862
office@kelagwaerme.at | www.kelagwaerme.at

Gemeinsam. Für Sie da.

STEIRISCHE
VOLKSPARTEI



Nationalratsabgeordneter Dr. Reinhold Lopatka
Landtagsabgeordnete Waltraud Schwammer
Landtagsabgeordneter Hubert Lang

SPRECHTAGE im
ÖVP-BEZIRKSBURO

Hartberg, Ressavarstr. 36:

NRAbg.
Dr. Reinhold Lopatka
einmal pro Monat

LABg.
Waltraud Schwammer
jeden Do. von 17 bis 18 Uhr

LABg. Hubert Lang
jeden Fr. von 9 bis 11 Uhr

Seniorenbundobmann OR Anton Uitz jeden Dienstag von 9 bis 11 Uhr

Bitte um telefonische Anmeldung - Tel.: 03332/62278



NOTARIAT HARTBERG

Mag. jur. Josef Loidl · Dr. Christoph Raimann

Michaeligasse 38

A-8230 Hartberg

Tel. 0 33 32 / 6 22 75

Fax 0 33 32 / 6 22 75 - 22

raimann.loidl@notare-hartberg.at

DAS NOTARIAT HARTBERG INFORMIERT:

Gerade in Zeiten der Krankheit, plötzlich auftretender gesundheitlicher Probleme und Situationen, die nicht mit dem Alltagsgeschehen im Einklang stehen, aber auch durch Schicksalsschläge von Bekannten und Verwandten veranlasst, finden wir erst die Zeit uns Gedanken darüber zu machen, ob wir nicht doch Einiges zu erledigen hätten bzw. einige Dinge einen Regelungsbedarf aufweisen.

Gerade das Notariat ist in solchen Momenten der richtige Ansprechpartner mit welchem Sie über die Möglichkeiten, Bedeutungen und Konsequenzen Ihrer bevorstehenden Regelungen ausreichend diskutieren können. Der Notar hat durch seine jahrelange Praxis gerade in familienrechtlichen Angelegenheiten ein umfangreiches Wissen und eine Erfahrung gesammelt, mit welcher er Ihnen einen Leitfaden für Ihre künftigen Überlegungen mitgeben kann.

Die Übertragung von Liegenschaftsvermögen, sei dies durch Kauf und Verkauf, Schenkung von Bauplätzen oder Grundstücken zur vor-

weggenommenen Erbeilung, Übergabe von Landwirtschaften oder Betriebsvermögen, aber auch Parzellierungen bis hin zur Begründung von Wohnungseigentum ist eine der Hauptaufgaben des Notars.

Sie sehen also, dass nicht nur das Erbrecht und das Verlassenschaftsverfahren mit dem Berufsbild des Notars verbunden ist, obwohl gerade auf diesem Gebiet, sei es durch die rechtzeitige Information über die Erbfolge, die Verfassung von Testamenten, Erbverträgen und Stiftungen, oft ein erhöhter Handlungsbedarf gegeben ist.

Viele von Ihnen werden sich fragen warum das Notariat in der ersten Ausgabe der neuen Zeitschrift des Landeskrankenhauses Hartberg vertreten ist.

Das Notariat Hartberg, welches von Herrn Dr. Christoph RAIMANN und Herrn Mag. Josef LOIDL in Form einer Notarpartnerschaft geführt wird, möchte Ihnen an dieser Stelle zusichern, dass wir für Sie ein verlässlicher Ansprechpartner für alle Ihre Angelegenheiten sind.

Nutzen Sie die Möglichkeit einer rechtzeitigen Kontaktaufnahme, wobei ausdrücklich darauf hingewiesen wird, dass die Erstauskunft beim Notar kostenlos ist.

Über Wunsch und in besonders gelagerten Fällen sind wir gerne bereit, die von Ihnen gewünschten Auskünfte bzw. erforderlichen Besprechungen auch außerhalb der Kanzlei, z.B. bei Ihnen zuhause oder im Krankenhaus abzuhalten.

Das Notariat Hartberg steht Ihnen von Montag bis Freitag durchgehend von 8 bis 17 Uhr zur Verfügung.

Wir hoffen Ihnen das Berufsbild des Notars ein wenig näher gebracht zu haben und freuen uns, wenn wir für Sie tätig werden können.


IHRE NOTARE

THERME RADENCI

und eine erfolgreiche Zusammenarbeit:

Medizinpersonal ergänzt die Medizinprogramme zusätzlich mit heilsamen Auswirkungen des heilkräftigen Thermal- und Mineralwassers. Insbesondere das einzigartige **Radenska-Mineralwasser mit natürlicher Kohlsäure** kann bei Inhalationen, Trinkkuren und Bäder gut gebraucht werden, wobei die Vorbeuge- und die kurativen medizinischen Programme mit den hervorragenden physiotherapeutischen Leistungen abgerundet werden, die von anerkannten und fachlich



befähigten, freundlichen Fachkräften mit Hilfe vorzüglicher Technologie des neusten Standes durchgeführt werden.

Indikationen: Herz- und Kreislaufkrankungen, Rheumatische Erkrankungen, Erkrankungen des Stoffwechsels, Störungen des Bewegungssystems, Zustände nach Verletzungen, Linderung des körperlichen und seelischen Erschöpfungszustandes.

Informationen und Buchung: Zdravilišče Radenci, SI- 9252 Radenci, Tel.: 00386 25 20 27 22; Fax: 00386 25 20 27 23; Mail: info@zdravilisce-radenci.si; www.zdravilisce-radenci.si



THERME 3000 - MORAVSKE TOPLICE

Das »Schwarze Gold« von Moravske Toplice – damit Sie vor Gesundheit übersprudeln. Terme 3000 bietet mit ihrem vielfältigen Angebot an verschiedenen Unterbringungsmöglichkeiten Ferien für jeden Geschmack (Hotel Livada Prestige***, Hotel Ajda***, Hotel Termal****, Appartement****, Bungalow****, Camping****)



Indikationen: Degenerativer Rheumatismus, Chronisch-entzündliche rheumatische Erkrankungen, Rheuma (ausgenommen Gelenkrheuma), Nichtinfektiöse Hautkrankheiten (Schuppenflechte), Nach Verletzungen und Operationen am Bewegungsapparat mit funktioneller Störung.

Informationen und Buchung: Terme 3000, SI-9226 Moravske Toplice, Tel: 00386 2 512 22 00, Fax: 00386 548 16 07 Mail: info@terme3000.si, www.terme3000.si



THERME PTUJ

Geben Sie sich dem genüsslichen Schwelgen, der Schönheit und der Gesundheit. Lassen Sie uns um etwa 2000 Jahre zurück in die Vergangenheit gehen, in die Zeit des antiken Roms. Die alten Römer wussten nämlich sehr wohl ihren Körper und Geist zu verwöhnen.



Das Wellness-Angebot in **Grand Hotel Primus**** Superior** wird auch die Anspruchsvollsten Begeistern - im Wellnesszentrum öffnet sich für Sie eine völlig neue Welt: eine Welt des Schweigens, der Entspannung, Schönheit, Harmonie und Vollkommenheit. Wenn Sie eines der Massagethemenzimmer betreten, werden sich Ihre eventuellen Sorgen schon am Eingang auflösen, da Sie vom Ambiente des antiken Roms, des Orients, des japanischen, des ägyptischen und des thailändischen

Ambiente, aber auch von der Kräuterwelt und sogar der Welt der Weinrebe umarmt werden. Demgemäß können sie unter entsprechenden Entspannungsbehandlungen, Massagen, Thermalbädern, Packungen, Körper- und Gesichtspflege wählen, Harmonie und Vollkommenheit.

Informationen und Buchung: Terme Ptuj, SI - 2251 Ptuj Tel.: 00 386 27 49 45 -00; Fax: 00 386 27 49 45 24 E-mail: info@terme-ptuj.si, www.terme-ptuj.si



THERME LENDAVA

befindet sich im östlichen Teil Slowenien. Die Besonderheit der Terme ist das einzigartige paraffinreichste Thermalwasser (62°C). Das Wasser hat auch ein wohltuendes Einfluss auf die Haut. Im Jahr 2006 renoviertes Hotel Lipa*** bietet den Gästen Gemütlichkeit an, wie auch die Apartmentsiedlung Lipov gaj***. Die Umgebung bietet zahlreiche Möglichkeiten an: Weinberge nur 150 Meter von der Terme, zahlreiche Rad- und Spazierwege, Sehenswürdigkeiten, interessante Ausflüge ...



Informationen und Buchung: Terme Lendava, SI-9220 Lendava Tel: 00386 25 77 44 00; Fax: 00386 25 77 44 12 E-mail: info@terme-lendava.si, www.terme-lendava.si



«Mir ist es wichtig, die qualitativ bestmögliche Versorgung für alle Hartbergerinnen und Hartberger sicherzustellen.»



LAbg. Wolfgang Böhmer

www.rosmann.at · e-mail: rosmann@rosmann.at

Großküchen
ROSMANN

8222 Maria Fieberbründl 38 · Tel. 03334/2900-0 · Fax DW 66



ROSENBERG QUELLE



natürlich steirisch

DOPPELHÄUSER in St. Johann/Haide



Tolle Aussichten für ein gemütliches Zuhause bieten die neuen Doppelhäuser am Sonnenhang mit ca. 96,50 m² Wohnnutzfläche. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindeamt unter der Tel. Nr.: 03332/62882

Das Institut für Computertomographie und Magnetresonanztomographie am LKH Hartberg



Leitung: Dr. Reinhard Wildling

Komplette Diagnostik aus einer Hand

- Computertomographie
- CT-gezielte Punktionen zu diagnostischen und schmerztherapeutischen Zwecken
- Magnetresonanztomographie
- Standard-Röntgenuntersuchungen
- Röntgendurchleuchtung
- Mammographie
- Sonographie
- Knochendichtemessung (Osteodensitometrie)



Alle radiologischen Untersuchungen werden Montag bis Freitag in der Zeit von 7:00 bis 15:00 Uhr durchgeführt. Terminvereinbarungen unter Tel.: 03332 605-2604

Hilfe auf Knopfdruck

Sicherheit und Geborgenheit
in vertrauter Umgebung



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK

Rufhilfe

Alleinstehende u. ältere Menschen sowie deren besorgte Angehörige fürchten sich davor, in einer Notsituation keine Hilfe holen zu können.

Gratis-Info:

0800 / 222 144

www.rufhilfe-steiermark.at